

## Segel-Bundesliga verlängert Partnerschaft mit BAY

**Hamburg, 03. April 2017 – Zum Start der fünften Liga-Saison am 28. April am Chiemsee verlängert die Deutsche Segel-Bundesliga (DSBL) die Partnerschaft mit der BAY GmbH. BAY, eine multidisziplinäre Unternehmensberatungsgesellschaft mit Sitz in Lindau, unterzeichnet einen Drei-Jahres-Vertrag. BAY nutzt die DSBL als Aktivierung ihrer Marke, sowie als Plattform für Kunden- und Mitarbeiter-Events.**

Die BAY GmbH ist eine Unternehmensberatung, die sich an der Nahtstelle zwischen Recht, Finanzen und strategischer Beratung als „Die Beratungsintelligenz“ positioniert. Karl-Christian Bay, Inhaber und Geschäftsführer von BAY ist selbst Segler und zeigt sich nach wie vor überzeugt von der Segel-Bundesliga:

„Der Segelsport repräsentiert wie keine zweite Sportart Teamgeist, Strategie, Taktik und das perfekte Zusammenspiel der Crewmitglieder. Genauso sehen wir unsere Arbeit mit unserer Crew, die mit ambitionierten Spezialisten den nachhaltigen Erfolg unserer Projekte sicherstellt. Im Rahmen der Segel-Bundesliga möchte ich nicht nur unseren Kunden, sondern auch meinen Crewmitgliedern die Faszination Teamwork im Segelsport durch das Live-Erlebnis an Bord mit Segelprofis nahebringen. Dafür nutzen wir die Segel-Bundesliga als Plattform für unsere Kunden- und Mitarbeiter-Events. Wir freuen uns sehr die Partnerschaft mit der DSBL verlängern zu können und damit die Entwicklung dieses spannenden Formats zu stärken.“

Besonders der zweite Spieltag in Lindau (25.-27. Mai) wird eine tolle Gelegenheit für BAY dem Erlebnis Segelsport wieder ganz nah zu kommen. Die DSBL startet am 28. April in Prien am Chiemsee.

### Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH  
Julia Egge  
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65  
E-Mail: [j.egge@konzeptwerft.com](mailto:j.egge@konzeptwerft.com)  
Web: [segelbundesliga.de](http://segelbundesliga.de)

### Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet.

In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

